

Was gibt es Schöneres als in der Adventszeit ein kleines Licht der Hoffnung erleuchten zu lassen?

Hierzu benötigen Sie folgendes Material:

- ein **kleines Marmeladenglas** mit Deckel
- einen **Knopf**
- einen **Hammer** und einen **Nagel**
- etwas **weiße Watte**
- **grünes** und **weißes Transparentpapier**
- **Goldfolie**
- ein **LED-Licht**
- **Kleber**
- **Nadel und Faden**

Und so einfach geht's:

Zeichnen Sie 3–4 Tannenbäume auf das grüne Transparentpapier. Auf das weiße Transparentpapier zeichnen Sie 10–15 kleine Schneeflocken und auf die Goldfolie zeichnen Sie eine Sternschnuppe auf. Nun können Sie erst einmal alles ausschneiden.

Machen Sie ein kleines Loch in die Mitte des Deckels um später die Sternschnuppe schweben zu lassen. Benutzen Sie dazu den Nagel und den Hammer. Setzen Sie den Nagel in die Mitte des Deckels und schlagen mit dem Hammer ein kleines Loch hinein (Vorsicht mit der Auswahl der Unterlage!).

Für den Schnee auf dem Boden des Glases nehmen Sie ein wenig Watte und zerrupfen sie so, dass ein kleiner leichter Schneehaufen entsteht. Jetzt geben Sie einige Tropfen von dem Kleber auf den Boden des Glases und drücken die Watte auf dem Boden fest.

Nun kleben Sie die ausgeschnittenen Tannenbäume und Schneeflocken in gleichmäßigen Abständen von innen ans Glas.

Jetzt kommen wir dazu die Sternschnuppe schweben zu lassen!

In die Mitte der Sternschnuppe stechen Sie ein kleines Loch, ziehen den Bindfaden durch die Sternschnuppe und das Loch im Deckel.

Nun kommt der Knopf zum Einsatz der verhindern soll, dass der Faden wieder durch das Loch verschwindet. Sie ziehen die zwei Fadenenden durch den Knopf und verknoten sie. Der Knopf liegt jetzt auf dem Loch im Deckel und die Sternschnuppe schwebt im Glas wenn Sie den Deckel zu drehen.

Um das wunderschöne Glas noch leuchten zu lassen, können Sie ein LED-Teelicht hinein stellen.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!!!